



WOOSLE GOOSLE

EDELSTEINE AUS
ALLER WELT



TO GO

EDELSTEINE



Dolomit

Dolomite sind in großen Mengen in den Bergen der Ostalpen zu finden: Das Gestein der Gebirgsgruppe „Dolomiten“ ist sehr reich an diesem Mineral. Es besteht aus klaren Kristallen, die nicht nur schön anzusehen, sondern auch ... essbar sind! In Pulverform wird Dolomit nämlich auch als Nahrungsergänzung verwendet.



Gagat

Gagate zeichnen sich durch eine tiefschwarze Farbe aus, was ihnen auch den Namen „Pechkohle“ eingebracht und sie als Schmucksteine berühmt gemacht hat. Eigentlich handelt es sich dabei gar nicht um ein Mineral, sondern um versteinertes, also fossiles Holz, das Millionen von Jahren alt ist. Der beste Gagat wird in der englischen Kleinstadt Whitby gewonnen, die seit Jahrhunderten für ihre reichen Gesteinsvorkommen berühmt ist.



Malachit

Das russische Uralgebirge ist ein historisches Abbaugebiet dieses unverkennbaren tiefgrünen Minerals mit seinen dunklen Adern. Im alten Rom wurden Malachite „Pfauensteine“ genannt, weil ihre Farbe an den wunderschönen Schwanz dieses Vogels erinnert.



Rosenquarz

Rosenquarze sind eine Varietät der Quarze, die ihre Farbe kleinen Mengen Mangan verdanken. Solltest du ein Exemplar dieses Minerals besitzen, geh vorsichtig damit um: Wenn du es zu viel Sonnenlicht aussetzt, verliert es an Strahlkraft!



Lapislazuli

Lapislazuli sind Steine, die bereits in der Antike, etwa in der sumerischen Kultur, hochgeschätzt und häufig verwendet wurden. Im Mittelalter wurden sie zu Pulver verarbeitet und zur Herstellung der Farbe Ultramarin verwendet: ein blaues Pigment, das so wertvoll war, dass es so viel kostete wie Gold.



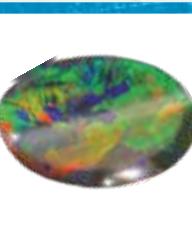
Jade

Dolomite sind in großen Mengen in den Bergen der Ostalpen zu finden: Das Gestein der Gebirgsgruppe „Dolomiten“ ist sehr reich an diesem Mineral. Es besteht aus klaren Kristallen, die nicht nur schön anzusehen, sondern auch ... essbar sind! In Pulverform wird Dolomit nämlich auch als Nahrungsergänzung verwendet.



Rubin

Rubine können ein Farbspektrum von Feuerrot bis Zartrosa annehmen. Sie zählen zu den seltensten Edelsteinen der Welt und die größten Fundorte befinden sich alle in Asien. Die in Myanmar abgebauten Rubine sind besonders für ihre leuchtende Farbe berühmt und auf dem Markt am gefragtesten.



Opal

Opale gibt es in vielen verschiedenen Arten. Der Edelopal zeichnet sich durch unzählige Farbreflexe und eine besondere Transparenz aus, die nach dem namensgebenden Stein „Opaleszenz“ genannt wird. Seit im Jahr 1849 der erste australische Opal entdeckt wurde, wurden 97 % dieser Steine im Land der Kängurus abgebaut.



Diamant

Südafrika ist für seine riesigen Diamantenfelder weltberühmt. In einem der südafrikanischen Bergwerke mit ihrem reichen Vorkommen wurde auch der Cullinan-Diamant abgebaut. Mit 621 Gramm Gewicht ist er einer der größten jemals gefundenen Diamanten.



Peridot

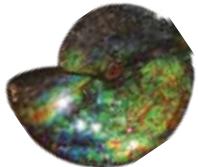
Südafrika ist für seine riesigen Diamantenfelder weltberühmt. In einem der südafrikanischen Bergwerke mit ihrem reichen Vorkommen wurde auch der Cullinan-Diamant abgebaut. Mit 621 Gramm Gewicht ist er einer der größten jemals gefundenen Diamanten.



Benitoit

Als 1906 der erste Benitoit-Kristall entdeckt wurde, verwechselte man ihn wegen seiner blauen Farbe mit einem Saphir. 1985, 79 Jahre später, wurde der Benitoit zum offiziellen Edelstein Kaliforniens erklärt: In diesem amerikanischen Bundesstaat gibt es das weltweit bedeutsamste Vorkommen dieses Minerals.

Ammolit



Ammolite werden aus der Schale bestimmter Fossilien aus Kanada gewonnen. Mit ihren schillernden Farben stehen sie den edelsten Opalen in nichts nach – und ersetzen sie daher sogar oft. Die Geschichte dieses Steins ist noch sehr kurz: Erst seit einigen Jahrzehnten wird er auf dem Edelsteinmarkt gehandelt.

Labradorit



Labradorite sind nach der kanadischen Labrador-Halbinsel mit dem größten Vorkommen dieses Steins benannt. Typisch ist ein optisches Phänomen namens „Labradoreszenz“: ein Schimmer, der vom Mineral ausgestrahlt wird, wenn es vom Licht getroffen wird.

Smaragd



Smaragde sind Mineralien mit einer leuchtenden tiefgrünen Farbe. Diese Edelsteine wurden bereits im alten Ägypten abgebaut, wo sie als Symbol für Leben und Stärke galten. In einer kolumbianischen Mine wurde der größte Smaragd der Welt entdeckt – ein Schwergewicht, das über zwei Kilo auf die Waage bringt!

Aquamarin



Wie Smaragde sind auch Aquamarine eine Beryll-Varietät. In der Antike glaubte man, sie entstünden aus den Tränen der Meerjungfrauen, und Seeleute, die einen dieser Edelsteine trugen, seien gegen jede Gefahr auf offener See gefeit.

Amethyst



Amethyste sind eine Quarzvarietät mit einer unverwechselbaren violetten Farbe. Seinem griechischen Namen nach sollte das Mineral „dem Rausche entgegenwirken“ – in der Antike glaubte man, Personen, die einen Amethyst tragen, seien gegen die berauschende Wirkung von Wein gefeit.

Bolivianit



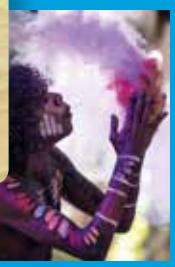
Bolivianite sind für Bolivien typische Edelsteine, die auch als „Ametrine“ bekannt sind – der Name ist eine Kombination aus „Amethyst“ und „Citrin“. Das ist kein Zufall: Der Bolivianit ist nämlich eine natürliche Mischung aus diesen beiden Kristallen, die ihm seinen typischen Farbverlauf von Zitronengelb zu Violett verleihen.



UND JETZT ... AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, AUSGRABEN!

Schnapp dir das mitgelieferte Werkzeug und birg die Edelsteine aus der „Grube“. Anschließend kannst du deine Fundstücke mit der Lupe genauer betrachten, um sie zu bestimmen!

BONUSWISSEN DER EDELSTEINKUNDE



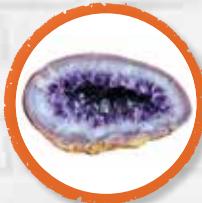
ES WAR EINMAL ...

Einer alten Legende der Aborigines zufolge lebten die Menschen und Götter einst in Harmonie miteinander.

Die Welt war glücklich – bis eines Tages eine große Sünde begangen wurde und sich alles änderte: Die Götter verloren ihre Thronre und verwandelten sich in Kristalle, um ewig weiterzuleben.

GEODEN

Wenn man bestimmte Gesteinsarten aufspaltet, sind in ihrem Inneren manchmal Geoden zu finden. Dabei handelt es sich um einen rundlichen, mit Kristallen ausgekleideten Hohlräum. Eine Geode kann wenige Zentimeter, einige Meter oder so groß wie eine ganze Höhle sein. Sie gehören zu den eindrucksvollsten Mineralformationen der Natur.



KRISTALLISATION

I Mineralien können durch vulkanische Magmaktivität entstehen. Wenn Magma sich in einer Umgebung befindet, deren Temperatur unter der Schmelztemperatur liegt, kühl es ab und verfestigt sich. Findet die Verfestigung in den Tiefen der Erdkruste statt, kommt es zur Kristallisation.



WAS IST EIN EDELSTEIN?

Einen Rohkristall, der geschliffen, bearbeitet und poliert wurde, nennt man Edelstein.



SPIELANLEITUNG

Das Werkzeug



Der Gipsblock





Zunächst klopfst du mit dem hammerförmigen Teil des Werkzeugs den überschüssigen Gips auf. Sobald der Gips aufgebrochen ist, kratzt du ihn mit dem flachen Teil herunter.

**Wenn du auf einen Kristall stößt, grab vorsichtig weiter:
Um ihn unbeschadet zu bergen, musst du ihn zunächst
behutsam vom gesamten umliegenden Gips befreien.**



**Wenn der Kristall freiliegt, staubst du ihn gründlich mit einem Tuch ab.
Wiederhol die oben beschriebenen Schritte, um auch die anderen Kristalle aus der „Grube“ zu bergen.**



WOOTLE GOOTLE



Ref. DEI00200WG @Liscianigiochi S.p.A., Via Ruscitti 16,
Zona Industriale S. Atto, 64100 Teramo, ITALY

Woozle Goozle®

© 2024, SUPER RTL Fernsehen GmbH & Co. KG

Puppenentwicklung Woozle: bigSmile Entertainment GmbH / Martin Reinl

TOOGO